



bm:wfk

GZ 10.001/183-Pr/1c/95

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR
1573 IAB
1995-09-01

zu 1664 10

Wien, 1. September 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1664/J-NR/1995, betreffend Mitarbeiterzeitung, die die Abgeordneten Mag. MOSER, Freundinnen und Freunde am 13. Juli 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Gibt es in Ihrem Ministerium eine oder mehrere Mitarbeiterzeitschriften?
Wie heißen die Titel, wie hoch ist die Auflage?
Inwieweit werden sie auf umweltfreundlichem Papier gedruckt?

Antwort:

Im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst existiert eine Mitarbeiterzeitschrift und zwar gibt die Abteilung Pr.1/ADV viermal jährlich ein Infoblatt mit dem Titel "LOGIN - Das Infoblatt der Pr.1/ADV für alle MitarbeiterInnen des BMWFK" heraus. Die Auflage der letzten Ausgabe (2/95) betrug 650 Stück.

Die Vervielfältigung erfolgt in der hausinternen Kopierstelle, wobei kein Glanzpapier oder Offsetdruck verwendet wird. Es kommt ausschließlich umweltfreundliches Papier (Kategorie A) zum Einsatz.

2. Seit wann gibt es die Zeitschrift(en)?

Bundesministerium für
Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Minoritenplatz 5
A1014 Wien

Tel 0222-531 200
DVR 0000175

- 2 -

Antwort:

Seit dem 21. Dezember 1994 (Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe).

3. Wie viele Mitarbeiter hat die Redaktion?

Antwort:

Eine Mitarbeiterin.

4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für diese Zeitschrift(en) aufgeschlüsselt nach Redaktion und Produktion?

Antwort:

Redaktion:

Die Endredigierung erfordert eine Woche Arbeit pro Ausgabe, die Autoren benötigen ca. 1/2 Tag pro Artikel. Diese Tätigkeiten sind (im Rahmen der Arbeitsplatzbeschreibung) Teil einer effizienten und umfassenden Benutzerbetreuung.

Produktion:

Es entstehen keine Ausgaben, da ausschließlich Betriebsmittel des hausinternen EDV-Systems zur Herstellung benutzt werden (keine zusätzlichen Programme, erweiterte PC's oder spezielle Drucker).

5. Planen Sie Einsparungsmaßnahmen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Einsparungsmaßnahmen sind, da derzeit keine Ausgaben anfallen, nicht erforderlich.

6. Denken Sie bei Beibehaltung der redaktionellen Qualität an eine Straffung und Ökologisierung der Aufmachung?

- 3 -

Antwort:

*Eine Straffung der Aufmachung ist nicht mehr möglich; das Ver-
vielfältigen erfolgt jetzt bereits ausschließlich mit Umwelt-
papier der Kategorie A.*

WHL